



## Bibliographische Daten

Titel: Gout g'launt!  
Signatur: Amb. 8. 1469(1)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Er gröißt in Paul nit, — hout si g'hoekt,  
Wall er is ganz verleg'n; —  
Drauß in der Stub'n der Paul taroekt,  
Der hout'n goar nit g'sög'n.  
Und wöi s' all Böier senn nei g'schlupft  
Der Paul gäith zou si nei  
Und sagt, wöi er von Kasmoß schnupft:  
„Su schleicht mer si dau rei?“ —

's hout Jeder eb'n a Dus'n fast,  
Oes schnupft der Paul a gern,  
Und wenn er ban Tarok'n paßt  
Nau schnupft er vo döi Herr'n. — —  
Doch hout mer dös scho längst entdeckt,  
Daß wenn die Maus is vull,  
Oes besti Mehl nau bitter schmeckt,  
Wall's ihr is nau nit wull!

Drum woar's öitz ba döi Böier schöi:  
Oes Böier woar an z'dünn,  
Der Auder haßt's a warma Bröih,  
Ka Kullnsäura drinn!  
Der Dritt' mahnt es mouß sauer sei  
Und thout ös Maul verzöig'!  
Der Vört' sagt: „'s Böier is nu z'neu!  
Thout nauch der Pfanna röich'n!“ —